Kluba Medical bringt "Medibino" - erstes mitwachsendes Babykissen gegen Kopfverformungen

Der "Medibino" von Kluba Medical

Frankfurt/Düsseldorf, 29. April 2019. Das junge Medizintechnik-Unternehmen Kluba Medical hat ein Babykissen entwickelt, das lagebedingten Kopfverformungen von Säuglingen effektiv entgegenwirkt. Das Besondere: Der Schutzring wächst dank eines Klettverschlusses mit und passt sich so jeder Babykopfgröße perfekt an. Durch seine Beschaffenheit verteilt er das Gewicht des Kopfes gleichmäßig, sodass dieser seine natürliche Form behält. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin Dr. Dr. Susanne Kluba leitet seit Jahren die Helmsprechstunde an der Uniklinik Tübingen und erkannte den Bedarf für ein vorbeugendes Produkt. Sie hatte die Idee für das ringförmige Babykissen, ließ es von Familien aus der Sprechstunde testen und entwickelte es weiter. Daraus entstand schließlich der patentierte "Medibino", ein Lagerungsring für Babys von null bis etwa sechs Monaten.
Mitwachsend und flexibel

"In den ersten Lebensmonaten wächst der Kopfumfang eines Babys rasant - bis zu 12 cm im ersten Jahr", berichtet die Ärztin und zweifache Mutter Dr. Dr. Kluba. Deswegen war es ihr und der Mitgründerin und Geschäftsführerin Nicole Klingen besonders wichtig, dass sich das Babykissen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Säuglinge anpasst. Nicole Klingen, ebenfalls selbst Mutter zweier Kinder, Betriebswirtin und Medizintechnik-Beraterin, testete das Produkt an ihren Söhnen und war schnell überzeugt. "Gerade nach der Geburt ist der Kopf der Kleinen besonders empfindlich, weil die Schädeldecke noch weich ist.", erläutert Klingen.
Das ergonomische Babykissen ist dank seines inneren Kerns aus formstabilem, aber dennoch weichem Schaumstoff besonders gut für den zarten Babykopf geeignet. Die Ringform des Medibino sorgt für einen optimalen Druckausgleich. Ob zuhause oder unterwegs: Der mitwachsende Babykopfschutz lässt sich beliebig einsetzen - im Bett, auf dem Wickeltisch, im Kinderwagen oder im Kindersitz.

Vorbeugen statt therapieren

Nach jahrelanger Arbeit in der Helmsprechstunde an der Uniklinik Tübingen, erkannte Dr. Dr. Kluba die Lücke bei der Vorbeugung lagebedingter Kopfverformungen. Es gab kein Hilfsmittel auf dem Markt, das mitwächst und sich in allen Lebenslagen der Babys einsetzen lässt. "Nach einer aktuellen Studie entwickeln bis zu 45 Prozent aller Babys eine Plagiozephalie, sprich einen Schiefschädel. Ein wichtiger Grund für den starken Anstieg der Zahl betroffener Kinder liegt darin, dass Ärzte seit den neunziger Jahren die Rückenlage für Säuglinge im ersten Lebensjahr empfehlen. Durch diese wichtige Maßnahmen kann das Risiko eines plötzlichen Kindstods nachweislich gesenkt werden.", erklärt Dr. Dr. Kluba. "Folgen können jedoch lagebedingte Schädelverformungen sein. Diese können sich bei guter Beweglichkeit der Babys durch das Kopfwachstum wieder ausgleichen.
Ob dies jedoch ausreichend ist, damit sich die Kopfform vollständig erholt, ist nicht vorhersehbar und hängt auch vom Schweregrad der Verformung ab. Ebenso können andere Langzeitfolgen wie Kieferfehlstellungen oder Bewegungs- und Haltungsschäden nicht sicher ausgeschlossen werden", erklärt die Ärztin. Mit dem Medibino möchte sie deshalb präventiv entgegenwirken, damit eine Verformung gar nicht erst entsteht. Das innovative Babykissen kann auch dazu beitragen, eine bereits bestehende, leichte Verformung des Köpfchens zu reduzieren.
Die Zusammenarbeit mit Nicole Klingen entstand durch ein anderes, gemeinsames Medizintechnikprojekt. Die beiden Gründerinnen ergänzen sich vor allem deswegen gut, weil Dr. Dr. Kluba das nötige Fachwissen mitbringt, während Klingen seit Jahren unternehmerisch im Life-Sciences-Bereich tätig ist. Außerdem blickt sie auf eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzierung und Marketing zurück.

Patentiert und "made in Germany"

Der Bezug des Medibino besteht aus einem pflegeleichten und bis zu 40 Grad waschbaren Tencel-Polyester-Gemisch. Dank eines Reißverschlusses lässt sich dieser leicht reinigen und austauschen. Weitere Designs sind geplant. Der Zipper des Reißverschlusses lässt sich aus Sicherheitsgründen versenken. Der innere Kern ist abwaschbar. Sein Patent erhielt der Medibino für seine Ringform und die Größenverstellbarkeit. Das Produkt wird durch den ISO-zertifizierten Hersteller Froli mit Sitz in Deutschland hergestellt. Das Produkt ist CE-zertifiziert gemäß der europäischen Medizinprodukterichtlinie (Richtlinie 93/42/EWG) und ist somit auch in Kliniken einsetzbar.

Verfügbarkeit

Den Medibino-Babykopfschutz mit Klettverschluss in Blau und Rosa gibt es sowohl im Fachhandel als auch online (https://www.kluba-medical.com/shop.html) zu einer UVP von 49,90 Euro. Mehr über Kluba Medical und zahlreiche Informationen rund um lagebedingte Schädelverformungen unter www.kluba-medical.com.

Pressekontakt

blattertPR GbR

Frau Sabine Blattert-Hardwiger
Färberstraße 71
60594 Frankfurt

https://blattert-pr.de/
sabine@blattert-pr.de

Firmenkontakt

Kluba Medical GmbH

Frau Nicole Klingen
Brunnenstrasse 23
40223 Düsseldorf

https://kluba-medical.com/
info@kluba-medical.com

Über Kluba Medical

Die Kluba Medical GmbH, ist ein junges Medizintechnikunternehmen aus Düsseldorf, das von der Ärztin Dr. Dr. Susanne Kluba und der Betriebswirtin Nicole Klingen gegründet wurde. Das Start-up entwickelt Produkte für die Babygesundheit und -sicherheit in den Bereichen Homecare und Klinik. Fokusprodukt ist der mitwachsende Babykopfschutz "Medibino" gegen Kopfverformungen für Babys ab der Geburt.

Mehr über Kluba Medical unter https://www.kluba-medical.com, auf www.facebook.com/byKlubaMedicalGmbH/ oder www.instagram.com/medibino/.

Anlage: Bild